



HOLZFEUERUNGEN
SCHWEIZ



JAHRESBERICHT

2020

Verband für Holzfeuerungen und Filteranlagen
Rötzmattweg 51 | CH - 4600 Olten
Telefon 062 205 10 68 | www.holzfeuerungen-schweiz.ch

Liebe Mitglieder

Eigentlich wollten wir im vergangenen Jahr das 40jährige Jubiläum vom SFIH und die Umbenennung zu Holzfeuerungen Schweiz würdigen. Aber es kam anders. Die Corona-Krise stellte 2020 auch unsere Branche vor Herausforderungen: Wie halten wir unser Angebot aufrecht, wie schützen wir uns und unsere Kundinnen und Kunden, wie unterstützen wir als Hersteller und Lieferanten die Installations- und Servicefachleute. Holzfeuerungen Schweiz hat schnell reagiert. Innert kürzester Zeit erarbeiteten wir Lösungen für die Branche und meisterten die Hürden gemeinsam.

Entsprechend hoch war dann auch das Vertrauen, das unserer Branche selbst mitten in der Krise entgegengebracht wurde, ist sicher mit ein Grund, wieso die Nachfrage vielerorts nicht stark zurückging, wie zuerst befürchtet. Vielmehr lässt sich rückblickend von einem konstanten eher steigenden Markt sprechen. Zur anwachsenden Tendenz der Nachfrage nach Holzheizungen ist sicher auch das von Holzfeuerungen Schweiz mit initiiert Projekt zur Förderung von Holzheizungen von Energie Zukunft Schweiz.

Gleichzeitig erfordern neue Lösungen auch neue, gemeinsame Standards. Etwa bezüglich der Filterverfügbarkeit, der Speicherdimensionierung oder der Anzahl Starts von Holzheizungen. Einige von vielen aktuellen Themen, bei denen sich Holzfeuerungen Schweiz für eine zukunftsorientierte Branchenlösung engagiert. Hat doch 2020 gezeigt, dass wir in gewissen Fragen zusammen am meisten erreichen.

Die Energiewende bringt aber auch einige neue Herausforderungen mit sich. So sind zum Beispiel gut ausgebildete Fachleute im Service wie auch in der Planung und Installation gerade in den aufstrebenden Bereichen gesucht. Hier stellt sich die Frage, will dies jeder einzelnes Unternehmen für sich allein bewältigen oder streben wir eine gemeinsame Ausbildung für die Mitarbeiter an.

Nebst den technischen Herausforderungen wollen wir aber den neuen, frischen Auftritt von Holzfeuerungen Schweiz nicht vergessen. Haben Sie die neue Homepage bereits besucht? Was halten Sie davon, was fehlt? Ihre Meinung interessiert uns.

Herzlichen Dank an alle, die sich im letzten schwierigen Jahr für den Verband engagiert haben.

ge**MEIN**sam be**WEG**en!



Markus Heitzmann
Ihr Präsident
Holzfeuerungen Schweiz



2020

Das 41. Verbandsjahr von Holzfeuerungen Schweiz stand unter der Ausnahmesituation von Covid19. Die dadurch angespannte Wirtschaftslage, die Umsetzung der LRV und die Filterverfügbarkeit haben dieses Jahr geprägt. Verbandsintern wurden die Massnahmen der Strategietagung von 2019 angegangen, sowie den neuen Verbandsnamen „Holzfeuerungen Schweiz“. Auch die eidgenössischen Parlamentarierwahlen wurden verfolgt und wird als Chance für die Holzenergie gesehen.

Daneben beteiligte sich HFS an verschiedenen Projekten der Holzfeuerungsbranche und nahm zu verschiedenen branchenrelevanten Themen Stellung. Wie im letzten Jahr ist der Inhalt dieses Jahresberichtes auf das Wesentliche beschränkt.

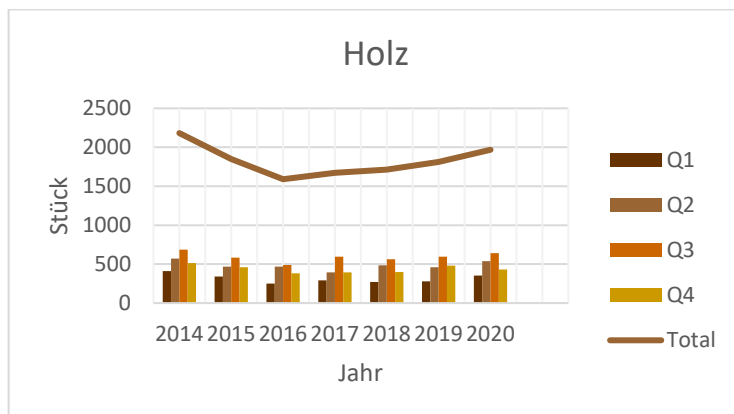
Covid19

Das ganze Jahr stand unter der neuen Herausforderung Covid19. Mit Beginn des ersten Lockdowns konnten wir uns an der ad hoc eingesetzten Taskforce von GebäudeKlima Schweiz beteiligen. In kurzfristig angesetzten Videokonferenzen wurden aktuelle Corona-Fragestellungen diskutiert, entschieden und zur Umsetzung angewiesen. Holzfeuerungen Schweiz hat nur Branchen spezifische Fragen bearbeitet, die nicht in der Covid19 Verordnung abgehandelt wurden.

Vorstands- und Arbeitsgruppensitzungen bis auf die Mitgliederversammlung im Herbst wurden alle per Videokonferenz abgehalten. Wenn man der speziellen Situation etwas Positives entnehmen kann, so ist es die Erkenntnis, dass uns bewusste wurde, wie effizient und schnell Videokonferenzen einberufen werden konnten und dabei viel Zeit, Geld und Reisestress eingespart werden kann. Ein gesunder Mix zwischen Videokonferenzen und physischen Sitzungen wird wohl die Zukunft sein.

Wirtschaftslage

Auch im Jahr 2020 konnte, noch auf einem bescheidenen Niveau, eine Verkaufssteigerung von Holzheizungen festgestellt werden. Das Umfeld im Neubaubereich ist schwieriger geworden. Im Sanierungsbereich macht sich dank dem Förderprogramm von Energie Zukunft Schweiz ein erster Wandel sichtbar.



Vorstand

Der Vorstand, unter der Leitung von Markus Heitzmann, traf sich in Olten und in Teams-Online Meetings während des Jahres zu 5 Vorstandssitzungen. Mit dem Austritt von Viessmann AG verabschiedeten wir auch Josef Graf aus dem Vorstand.

“Herzlichen Dank Sepp für deinen langjährigen Einsatz im Vorstand.“



Neu schlägt der Vorstand der Generalversammlung Stefan Reisp, Heim AG, für den vakanten Vorstandssitz vor. Mit ihm haben wir zusätzlich den Bereich Stromerzeugung abgedeckt, was dem Verband ein Mehrwert bringt.

ORGANIGRAMM



Delegierte und Vertretungen

Vorstand Holzenergie Schweiz

Markus Heitzmann

TKHH Holzenergie Schweiz

Pius Schwarzentruher, Roland Schmid,

Markus Heitzmann

SNV

Reinhold Spörl

Pro Pellets

Pius Schwarzentruher

Mitgliedermutationen

Die Suche nach weiteren wichtigen Akteuren der Holzfeuerungen wird vom Vorstand vorangetrieben. Es freut uns an der Generalversammlung nochmals ein neues Mitglied, MAWERA Holzfeuerungsanlagen AG CH, 4710 Balsthal, beantragen zu können. Alle Mitglieder sind weiterhin aufgerufen, aktiv mitzuhelfen weitere Neumitglieder zu finden.

Hartnäckig wehren sich noch die Vertreter der Firma Fröling dem Verband beizutreten und somit Solidarität zur Branche zu bekunden.



Generalversammlung 2020

Dieses Jahr fand auch unsere Generalversammlung vom 23.4.2020 im virtuellen Raum statt. Die Abstimmungen wurden in 2 Phasen aufgeteilt;

Phase 1 – Fragen und Voten der Mitglieder zu den Traktanden, Zeitraum: 30. April 2020 bis 10. Mai 2020 /

Phase 2 – Durchführung der Abstimmung, Zeitraum Abstimmung: 26. Mai 2020 bis 03. Juni 2020

Die virtuellen Abstimmungen wurden im Protokoll vom 9.6.2020 angenommen. Die altbekannte und vertraute physische Sitzung muss dem virtuellen Zusammentreffen leider weichen. Dies ist aber auch eine Chance, in Zukunft effizient, kostengünstig und innovative Gespräche zu führen.

Mitgliederversammlung 2020

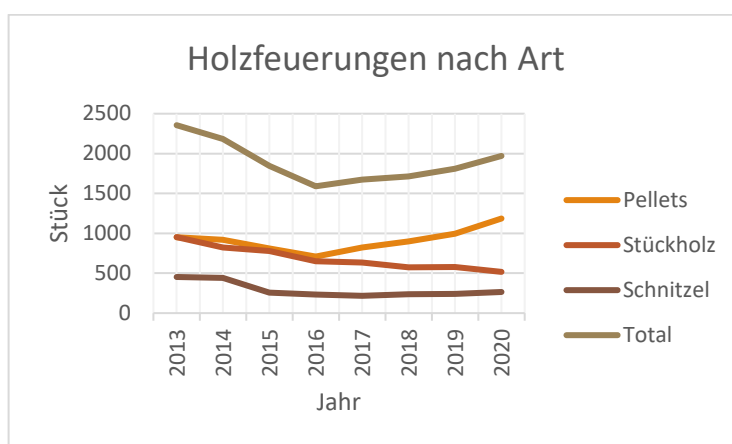
Am 23. September konnte die Mitgliederversammlung bei der Firma Meisterfilter AG in Laupersdorf durchgeführt werden. Der neue euer Verbandsnamen wurde beschlossen und das neue Logo vorgestellt. Die Mitglieder erhielten Informationen zu den Projekten Förderung von Holzheizungen mit EZS, QM Mini, Filterverfügbarkeit und der Politarbeit von Holzenergie Schweiz. Zwei interessante Referate mit den Themen «Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald» von Geri Kaufmann, Dipl. Forsting.



ETH und «Auswirkungen/Chancen durch den Klimawandel auf die Holzenergie» von Andreas Keel, Geschäftsleiter Holzenergie Schweiz ergänzten die Versammlung. Nach dem Motto «Die Kohle glüht bereits und das reichhaltige Buffet steht bereit» wurde noch gefachsimpelt und sich ausgetauscht.

Statistik

Die Marktzahlen werden quartalsweise erhoben. Die Statistik, in der die Zahlen von GebäudeKlima Schweiz integriert sind, gibt einen Überblick über die Entwicklung weiterer Wärmeerzeuger. Die erhobenen Zahlen fließen wiederum in die Holzenergiestatistik des Bundesamtes für Energie (BFE) ein.



Schweizweit attraktive Förderung

Das von Energie Zukunft Schweiz lancierte Projekt wurde im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet und mit CHF 50'000.- von HFS unterstützt. Beim Ersatz von Öl- und Gasheizungen kann man von attraktiven Förderbeiträgen profitieren. Das schweizweite Förderprogramm unterstützt den Heizungsersatz in Wohn- oder Gewerbegebäude. Förderbar sind Holz schnitzel-, Stückholz- und Pelletheizungen. Auch Holzheizungen gehören zu den erneuerbaren Heizsystemen, die das Klima schonen und die lokale Wertschöpfung fördern. Das Programm bietet einen schweizweit einheitlichen Fördersatz und ist insbesondere bei grösseren Heizungen deutlich attraktiver als die kantonale Förderung für Holzheizungen. An dieser Stelle sei die gute Zusammenarbeit mit den Herren Aeneas Wanner und Nico Pfäffli erwähnt.

Kommunikation

Bei uns eingetroffene Neuigkeiten wurden umgehend an die Mitglieder weitergeleitet. Die Kommunikation mit und unter den Mitgliedern ist gut, u.a. indem wir wiederum zur Mitgliederversammlung im Herbst einladen. Im Weiteren fanden Gespräche mit dem BFE, BAFU und Cercle Air statt. Artikel vom HFS wurden in den verschiedenen Fachzeitschriften prominent geschaltet.

Zusammenarbeit mit Holzenergie Schweiz

Die Zusammenarbeit mit Holzenergie Schweiz, im speziellen mit ihrem Geschäftsführer Andreas Keel, verlief sehr gut. Auch die gemeinsame Technische Kommission bewährt sich. Regelmässig sind wir in Kontakt, in Gesprächen mit Parlamentariern, Bundesämtern und Kantonen. Angeführt sei die Unterstützung der Motion Erich von Siebenthal, die von beiden Räten angenommen wurde, KEV-Nachfolge: gemeinsame Motion (NR Jürg Grossen) mit Biomasse Skizze und Ökostrom Schweiz; sowie die Revision CO₂-Gesetz über SR Daniel Fässler.

Missbrauchsfonds

Die Gelder stehen für Projekte im Bereich Wohnraumfeuerungen und hydraulische Holzheizungen zur Verfügung. Die Aufteilung zwischen den Wohnraumfeuerungen und den hydraulischen Heizungen erfolgt anhand der einbezahlten Mittel. Der Missbrauchsfonds hat auch im letzten Jahre Projekte so u.a. das Projekt mit Energie Zukunft Schweiz mitfinanziert.

Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden

Mit den Verbänden Holzenergie Schweiz und ProPellets wurde gemeinsam bei verschiedenen Vernehmlassungen interveniert.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2020 weist Einnahmen von CHF 248'205.00 und Ausgaben von CHF 242'093.45 aus.

Damit resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 5'111.55. Nach Zuweisung dieses Gewinns ans Eigenkapital beträgt dieses per 1. Januar 2020 CHF 145'854.10. Der Vorstand ist bestrebt, die zur Verfügung stehenden Mittel projektbezogen und effizient einzusetzen. Die Mitgliederbeiträge sollen moderat bleiben und jeweils dem Budget entsprechend festgelegt werden.

Dank

In diesem Verbandsjahr wurden wiederum zugunsten von Holzfeuerungen Schweiz und der Holzfeuerungsbranche hunderte von Stunden Arbeit auf Milizbasis geleistet. Unser Dank geht insbesondere an die Mitglieder des Vorstandes, die sich innerhalb und ausserhalb unseres Verbandes für die Anliegen der Holzfeuerungsbranche engagiert haben. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei allen Mitgliederfirmen, die ihre qualifizierten Mitarbeitenden für die Verbandsarbeit zur Verfügung gestellt und sich an der Meinungsbildung innerhalb von Holzfeuerungen Schweiz beteiligt haben.

Olten, 6. April 2021

Der Präsident



Markus Heitzmann

Der Geschäftsführer



Konrad Imbach